



**Mülimatt Sissach**  
Zentrum für Pflege und Betreuung

# Jahresbericht 2019



«Ich liebe meine Arbeit, weil die Begegnungen mit den Bewohnenden für mich eine Quelle der Weisheit sind» Miriam Scherrer, Empfang

# Inhalt

## Berichte

- 5 Bericht des Präsidenten
- 6 Bericht der Geschäftsleitung
- 8 Bericht des Stiftungsrats/Verwaltungsausschusses

## Mitarbeitende

- 11 Bericht über die Freiwilligenarbeit
- 12 Bericht der Personalabteilung
- 15 Bericht über die Berufsbildung

## Statistiken

- 16 Personalstatistik
- 18 Leistungs- und Bewohnerstatistik

## Zahlen

- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Bericht der Revisionsstelle

## Spenden

- 24 Spenden



«Meine Mutter kann endlich  
wieder lachen» Angehörige einer Bewohnerin

# Bericht des Präsidenten

Panta rhei. Alles Sein unterliegt einem ständigen Wandel, alles im Leben ist sozusagen gleichzeitig Werden und Vergehen. Wenn man den Kommunalpolitikern glauben darf, sind die politischen Gremien im Oberbaselbiet daran, die vom Kanton geforderte Versorgungsregion zu etablieren.

Ein relativ schwieriges Unterfangen mit 31 souveränen Gemeinden. Die Zeit drängt, die Umsetzung des Alters- und Pflegegesetzes ist terminiert. Wie und in welcher Weise sich dann die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, der Spitex und den 4 andern Pflegeheimen in der Versorgungsregion verändern wird, weiss noch niemand. In dieser Zeit der Ungewissheit und der offenen Fragen wäre es für den Stiftungsrat müssig, sich mit der Strategie des Hauses auseinanderzusetzen. Die Arbeit des Stiftungsrates beschränkte sich im letzten Jahr vornehmlich darauf, Rechnung und Budget an den 3 ordentlichen Sitzungen zu beraten und zu verabschieden.

Nach dem etwas turbulenten Jahr 2018, als das Haus interimistisch von Herrn Weber geleitet wurde, hat Frau Mireille Dimetto die Leitung am 3. Januar 2019 übernommen. Frau Dimetto führt das Unternehmen mit Bedacht und grosser Kompetenz, sie hat Fingerspitzengefühl, aber auch das nötige Durchsetzungsvermögen, Anpassungen und Veränderungen in der Führungsarbeit umzusetzen. Sie leitet ein ihr wohlgesinntes Geschäftsleitungsteam, welches im letzten Jahr um ein Mitglied, Frau Cecile Logo, vergrössert wurde.

Das Mülimatt ist finanziell nach wie vor gut aufgestellt. Grosse Investitionen, wie neue Betten und Matratzen,

konnten aus eigenen Mitteln getätigt werden, bald sind auch alle Hypotheken getilgt. Uns ist allen

bewusst, dass Gutes nicht ohne Zutun gut bleibt, alles ist im Fluss und die Situationen ändern sich. So wird Frau Dimetto mit ihrem Team immer wieder Anpassungen an die momentanen Gegebenheiten machen müssen, um das Mülimatt als guten Ort für Bewohnende, Mitarbeitende und Angehörige erhalten zu können.

Ich bin froh, dass im Mülimatt viele langjährige Mitarbeitende mit der entsprechenden Erfahrung arbeiten. Leider sind es nicht genügend. Die grosse Herausforderung in Zukunft ist die Rekrutierung von neuen und loyalen Mitarbeitenden, die dem Haus verbunden bleiben. Das zusätzliche Ausscheiden der «Baby-Boomer» aus dem Erwerbsleben verstärkt das Problem zusätzlich. Im Moment hat die Fluktuation einen besorgniserregenden Stand erreicht. Wie dem Problem beizukommen ist, wird eine der grössten Herausforderungen sein.

Mein 7. Jahr als Präsident war im Rückblick für mich ein sehr ruhiges, für die Geschäftsleitung ein eher intensives, veränderungsreiches Jahr. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihre Arbeit und ihr Engagement für das Wohl der pflege- und betreuungsbedürftigen Bewohnenden des Mülimatt.

Thomas Kunz, Stiftungsratspräsident

# Bericht der Geschäftsleitung

Das Wort Konsolidierung stammt aus dem Lateinischen und kann mit den Worten «sich stark machen» übersetzt werden. Rückblickend ein gutes Motto für das Jahr 2019, welches dadurch geprägt war.

Die neue Formation der Geschäftsleitung hat sich stark gemacht für die Zukunft des Mülilmatt und sehr gut Hand in Hand gearbeitet. Die Stärke, Kraft und Individualität jedes einzelnen Mitglieds haben zu einem grossen, harmonischen Ganzen zusammengefunden. So konnten die unterschiedlichen Herausforderungen kompetent und effizient in Angriff genommen werden. Die strategische Ausrichtung für die nächsten Jahre war und ist ein grosses Thema. Die politische Weichenstellung der neu zu bildenden Versorgungsregionen im Kanton Baselland wird für alle Akteure der Altersarbeit Veränderungen mit sich bringen. «Ambulant vor stationär» wird mehr und mehr gelebt und bedeutet auch für das Mülilmatt, durch Optimierung der Strukturen und Abläufe den wachsenden Anforderungen komplexer Bewohnersituationen gerecht zu werden. Das durchschnittliche Eintrittsalter steigt stetig, können doch zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben. Wenn dann ein Heimeintritt doch unausweichlich wird, ist die gesundheitliche und emotionale Situation oft so komplex, dass das Pflegepersonal weitaus mehr gefordert wird als noch vor

einigen Jahren. Dies hat die Geschäftsleitung zum Anlass genommen, das Pflegepersonal durch die Einführung der neuen Hotellerie-

Leistung «Roomservice» auf allen Stationen zu entlasten. Für die Demenzabteilung werden spezielle Lösungen gesucht. Im Herbst haben wir auf einer Pflegestation mit dem Pilotprojekt «Roomservice» gestartet und schon bald zeigte sich, dass dieser Schritt erfolgreich weiterverfolgt und umgesetzt werden kann. Bis zum



V. l. n. r.: Esther Wirz, Gisela Studer, Mireille Dimetto, Cécile Logo

Frühsummer 2020 sollen auf allen Pflegestationen neue «Roomservice»-Mitarbeitende im direkten Kontakt zu den Bewohnenden stehen und Hand in Hand mit den Pflegemitarbeitenden ein optimales Umfeld in den Wohnbereichen schaffen. Die Aufgaben im pflegerischen Bereich können dadurch neu strukturiert, gewichtet und angegangen werden zum Wohle der Bewohnenden und für mehr Kontinuität und Ruhe

im Pflegealltag. Diese personalstrategische Entscheidung war einer von weiteren Schritten in der Organisationsentwicklung, welche für das ganze Mülimatt Veränderungen und Anpassungen mit sich zieht. Der ganzen Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt, dass in diesem Prozess stets spürbar war und ist, dass sich alle für das Mülimatt und seine Zukunft «stark machen». Grosses logistisches Geschick erforderte der Austausch von 64 Pflegebetten und 111 Sensormatratzen in beiden Häusern. Mit einer Gesamtinvestition von CHF 300 000 konnte das Bettenkontingent erneuert und komfortabel mit modernsten Sensormatratzen ausgestattet werden. Der Stiftungsrat hat sich bei der Wahl des Lieferanten der Betten für den Schweizer Hersteller «Embru» ausgesprochen, wodurch das Mülimatt qualitativ hochstehende und langlebige Betten eingekauft hat.

Das im Winter 2018 eingeführte Fehler-Meldesystem «CIRS» hat sich bewährt und aufgezeigt, dass das gesamte Personal sensibilisiert und reflektiert mit Fehlern umgeht. Alle Meldungen durchliefen einen transparenten Prozess der Bestandesaufnahme sowie der darauf folgenden Besprechung zur Einleitung von Massnahmen und deren Umsetzung. Die kontinuierliche Weiterführung dieses Systems soll langfristig zur Senkung der Fehlerquote dienen und Basis für Schulungen im Qualitätsmanagement sein. Das sehr umsichtige und kontrollierte Einsetzen von personellen und materiellen Ressourcen hat dazu geführt, dass das Mülimatt im 2019 mit dem Budget gut haushalten konnte und auf

ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Als zweitgrösster Arbeitgeber in Sissach sind wir stolz darauf, dass wir unsere Lernenden durch die Etablierung von zentralen Berufsbildnerinnen unter der Leitung unserer Berufsbildungsverantwortlichen neu noch enger und zielgerichteter betreuen und begleiten können. Des Weiteren wurde die Unterstützung und Förderung im Kaderbereich ausgeweitet, um langfristig Stabilität und Kontinuität zu ermöglichen. Erfreulicherweise konnte auch die Anzahl an freiwilligen Mitarbeitenden auf 35 ausgebaut werden. Eine beachtliche Unterstützung und Bereicherung für das ganze Haus.

Zu erwähnen bleibt, dass mit einer neuen Imagebroschüre, neuen Werbeflyern für unsere Tagesstätte, die Freiwilligenarbeit und für das Gewinnen neuer Lernenden ein Marketingauftritt realisiert werden konnte, der das Mülimatt attraktiv und ansprechend präsentiert.

Mülimatt – «wir machen uns stark» zum Wohle betagter Menschen, die auch in Zukunft bei uns aufs Beste gepflegt, betreut und begleitet werden sollen. Allen, die daran teilhaben, sei ein grosser Dank für das unermüdliche Engagement ausgesprochen.

Mireille Dimetto

# Bericht des Stiftungsrats/ Verwaltungsausschusses

## Tätigkeitsbericht

Der Stiftungsrat hatte im Berichtsjahr 2019 seine strategische Aufsichtspflicht und Führungsarbeit an 3 Sitzungen des Stiftungsrates und an 6 Sitzungen des Verwaltungsausschusses unter der Leitung von Stiftungsratspräsident Thomas Kunz wahrgenommen. Neben den ordentlichen Aufgaben, wie Genehmigung der Rechnung, Verabschiedung des Budgets und allgemeinen Kontrollen, standen die beiden Organe im vergangenen Jahr im engen Kontakt zu der neuen Geschäftsführerin, um die Konsolidierung der neuen Geschäftsleitungsformation zu begleiten.

## Revisionsstelle

Alltax AG Wirtschaftsprüfung, Kurt Rau, Basel

## Stiftungsrat

Thomas Kunz\*, Tenniken, Präsident

---

Johannes Tschopp\*, Sissach, Vizepräsident

---

Jeannette Hunziker-Zimmermann\*, Sissach, Kassierin

---

Fredi Binggeli, Sissach

---

Laura Grazioli, Sissach

---

Lars Mazzucchelli, Sissach

---

Martin Mundwiler, Itingen

---

Stefano Papini\*, Sissach

---

Matthias Plattner, Sissach

---

Paul Richener, Nussdorf

---

Ruedi Ritter, Diegten

---

Annekäthi Roth, Wintersingen

---

Christian Staudenmann\*, Zuzwil

---

Silvio Strub, Itingen

---

Markus Vock, Eptingen

---

\* Mitglied des Verwaltungsausschusses

Ueli Plattner, Niederdorf, Protokollführer des  
Stiftungsrates ohne Stimm- und Antragsrecht



«Was würden wir alle machen, wenn wir euch, das Pflegepersonal, nicht hätten.» Bewohnende



«Eine Servicemitarbeiterin tätigt an einem normalen Arbeitstag mindestens 15 000 Schritte.»

Emmanuelle Carron, Leiterin Service



# Bericht über die Freiwilligenarbeit

Unter dem Motto: «Zeit haben – Zeit schenken» wirbt der neue Flyer für unsere wertvolle Freiwilligenarbeit, denn freiwilliges Engagement gehört fast so untrennbar zur Schweiz wie die weltweit berühmte Schweizer Schokolade.

Jede zweite erwachsene Person engagiert sich freiwillig in einem der unzähligen Betätigungsfelder. Auch für uns ist die Freiwilligenarbeit unerlässlich für das kulturelle Leben und die Kontaktpflege unserer Bewohnenden. Der Bedarf an freiwillig unterstützenden Menschen im Mülimatt ist gross und wir sind froh und dankbar, eine Vergrösserung der Freiwilligengruppe auf 35 Personen zu verzeichnen. Das Jahr war geprägt von grossem Engagement und einer Stabsübergabe im Leitungsbereich. Frau Christine Leoni hat nach begonnener Aufbauarbeit die Freiwilligenarbeit an Frau Aline Schweizer übergeben, um sich einer Weiterbildung widmen zu können. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Grundlagenarbeit und für die Zukunft unter der Leitung von Frau Schweizer viel Erfolg und Freude an der Führung und Mitgestaltung in diesem Bereich.

Die Weiterbildung am 5. Februar trug den Titel: «Demente Menschen begleiten» und fand beim ganzen Team grossen Anklang. Zum Dank für den Einsatz unserer Freiwilligen stand am 23. Mai das gemütliche Beisammensein bei einem sehr feinen Abendessen auf dem Programm. Zwei neue Betätigungsbereiche runden die Einsatzmöglichkeiten im Mülimatt ab.

- Persönliche Besuche bei den Bewohnenden
- Mithilfe in der Aktivierung, so zum Beispiel beim Kochen, kreativen Werken, Tanzen
- Mithilfe in der Tagesstätte
- Besuche mit Therapiehunden auf den Pflegestationen
- Durchführen von eigenständigen Aktivitäten, wie Vorlesen und Jassen
- Fahrdienst
- Begleitung bei Ausflügen
- Neu: Begleitung zu den internen Gottesdiensten jeden zweiten Freitag
- Neu: Unterstützung des Serviceteams bei Grossanlässen

Die unzähligen Einsätze aller unserer Freiwilligen wurden von den Bewohnenden, dem Personal sowie der Leitung des Mülimatt als unverzichtbares und wertvolles Engagement sehr geschätzt! Dem ganzen Team der Freiwilligenarbeit sei herzlich dafür gedankt.

Mireille Dimetto und Aline Schweizer

# Bericht der Personalabteilung

Das Jahr 2019 wurde von einer sehr hohen Fluktuationsrate überschattet, nachdem das Vorjahr bereits durch viele Personalwechsel belastet gewesen war. Absenzen strapazierten das Personalbudget und alle Mitarbeitenden, die mit zusätzlichen Einsätzen oder spontanen Dienständerungen zurecht kommen mussten.

Sogar bereichsübergreifend wurde ausgeholfen und eingesprungen, was für ein gutes Miteinander spricht. Für die Flexibilität und die Einsatzbereitschaft gebührt allen «Müli-Mitarbeitenden» ein grosses Dankeschön. Die Pool-Mitarbeitenden kamen zu regelmässigen Einsätzen und wurden somit zur stabilen und verlässlichen Personaleinheit. Um die Zahl der Absenzen senken zu können, haben wir intensiv mit unserem Taggeld-Versicherer am betrieblichen Gesundheitsmanagement gearbeitet. Nach der Kaderschulung zu diesem Thema konnten die ersten Prozessabläufe eingeführt und Folgeschulungen für das Jahr 2020 aufgelegt werden.

Nach der formalen Überprüfung durch eine Rechtsberatung sowie der Genehmigung des Verwaltungsausschusses konnten wir das neu überarbeitete Reglement für externe Fort-, Aus- und Weiterbildung einsetzen und zur Anwendung bringen.

Damit unsere Teamleitungen auch ohne Rücksprache bei besonderen Leistungen oder Gelegenheiten Mitarbeitende speziell würdigen oder mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnen können, wurden im Herbst «Incentives» (Zusatzantrieb) eingeführt. Die freie Einteilung dieses Budgets ermöglicht es der leitenden Führungsperson, situativ und ohne Abklärungs-

aufwand zu entscheiden, wie eine Anerkennung, ein Dank oder eine Wertschätzung punktuell gehandhabt werden kann.

Anfang Jahr konnten wir traditionell unsere Pensionierten im Mülimatt begrüßen. Ein Anlass, der sehr beliebt ist und stetig mehr Gäste zu verzeichnen hat. Kulinarisch wurden wir von unserem Küchen- und Serviceteam verwöhnt. «Weisch no...?», so klang es allseits, denn viele Mülimatt-Erinnerungen, Begegnungen und Erlebnisse wurden in einer gemütlichen, heiteren, familiären und unbeschwerten Umgebung ausgetauscht.

Unsere Jubilare und eine frisch pensionierte Mitarbeiterin konnten zusammen stolze 185 Dienstjahre feiern und wurden zu einem Abendessen im Mülimatt eingeladen. Die Anwesenden wurden mit kleinen Reden speziell geehrt. Einzigartig war, dass die Jubilaren-Gruppe diesmal mit Frauen, Männern, ehemaliger Lehrtochter, Kadermitarbeitenden sowie Tag- und Nachtdienstmitarbeitenden aus allen drei Bereichen das Mülimatt in seiner kompletten Fülle abgebildet hat.

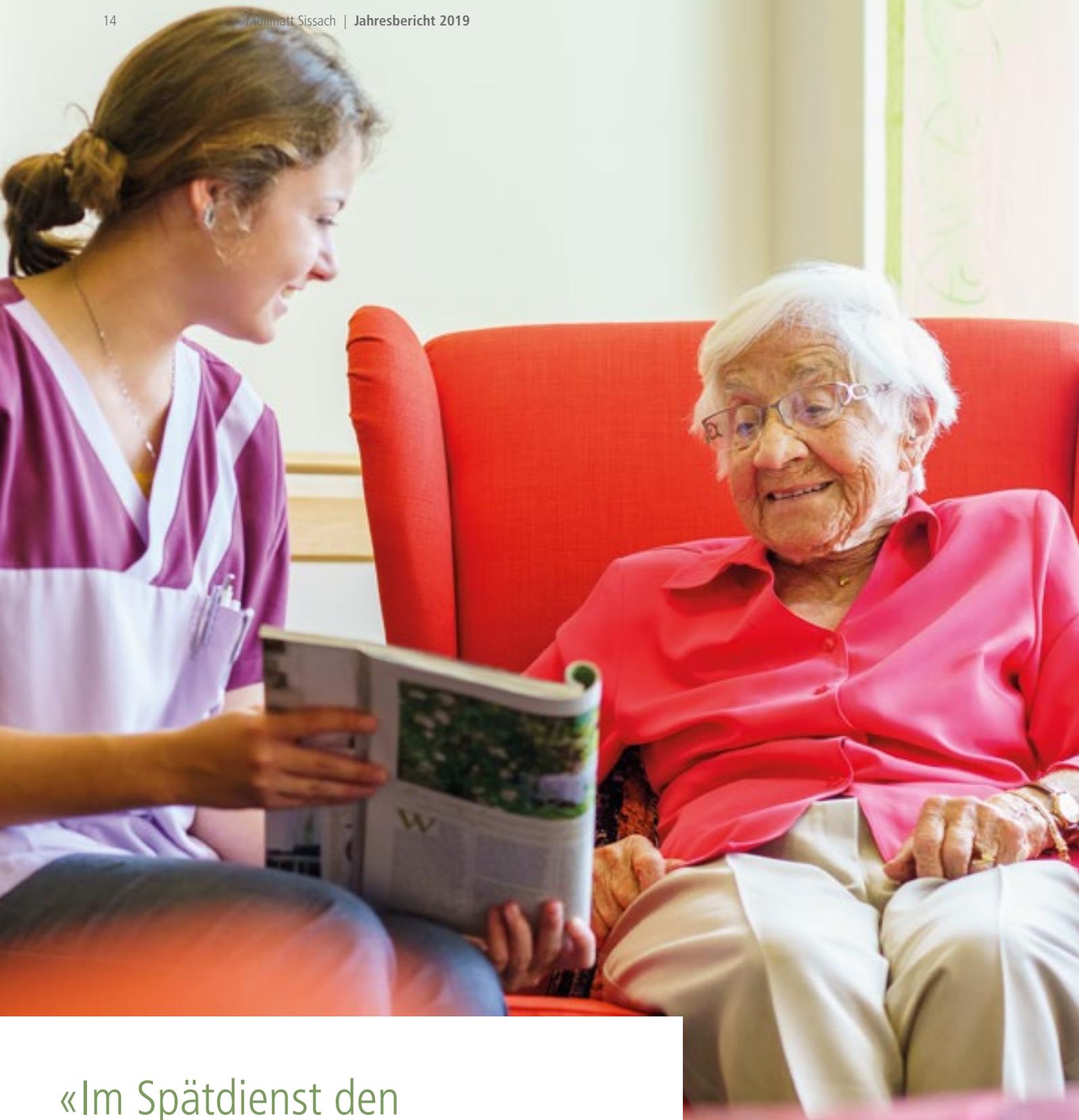
Ende November wurden alle Mitarbeitenden von der Geschäftsleitung zu einem Dankessen in Pratteln eingeladen. Der Anlass wurde gut besucht und sorgte mit den verschiedenen Aktivitäten, organisiert von Frau Dimetto und vom Personalausschuss, für lautstarke und heitere Abwechslung. Selbstverständlich wurden alle mit einem umfangreichen und feinen Büffet verwöhnt.



Die Jubilare konnten zusammen 185 Dienstjahre feiern.

Zum Schluss danke ich allen «Mülimattlern» herzlich für den täglichen Einsatz, vor allem zum Wohle unserer Bewohnenden!

Isabella Narducci



«Im Spätdienst den  
Bewohnenden zuhören –  
eine wertvolle Zeit  
für beide Seiten»

Silvana Müller, Stationsleiterin

# Bericht über die Berufsbildung

Das Ausbilden der Lernenden sehen wir als Investition in die Zukunft. Wir sind uns dieser verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und stellen uns den Herausforderungen und Anpassungen, denn die Berufsbildung ist auch im Mülimatt stetem Wandel ausgesetzt.

Um zusätzlich Kontinuität in der Begleitung zu schaffen, haben wir im August für die Ausbildungen Fachfrau/-mann Gesundheit und Assistent/in Gesundheit und Soziales im Haus B die Funktion «zentrale Berufsbildnerin» geschaffen. Die zweite «zentrale Berufsbildnerin» im Haus A ist bereits in Planung.

Ebenso bieten wir seit August im kaufmännischen Bereich einen Ausbildungsplatz an, der durch einen Lernenden Büroassistent EBA besetzt werden konnte. Der Start ist gut geglückt und das Team der Zentralen Dienste wächst an dieser neuen Aufgabe.

Der Bildungsausflug vom Samstag, 19. Oktober mit allen Lernenden startete im Mülimatt mit einer dreistündigen Einführung in die Welt der ätherischen Öle. Der praktische Teil liess uns verschiedene Düfte erschnuppern,

gefolgt von gegenseitigen Handmassagen und dem Herstellen einer persönlichen Ölmischung. Nach einem feinen Mittagessen im Mülimatt stand ein Wild- und Heilkräuter-Rundgang in den Parkanlagen der Merian Gärten in Basel auf dem Programm. Dank der zwei erfahrenen Dozentinnen war unser Bildungsausflug ein wohlriechender, natur- und lehrreicher Event, der den Zusammenhalt untereinander gestärkt hat.

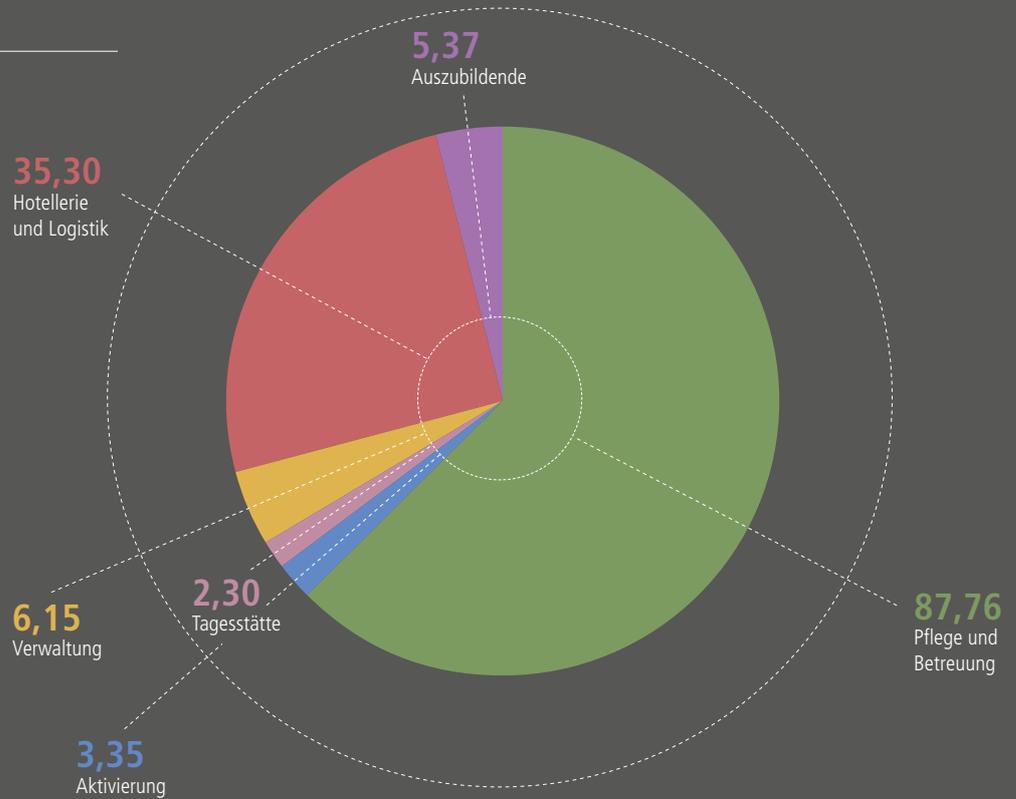
Christine Leoni



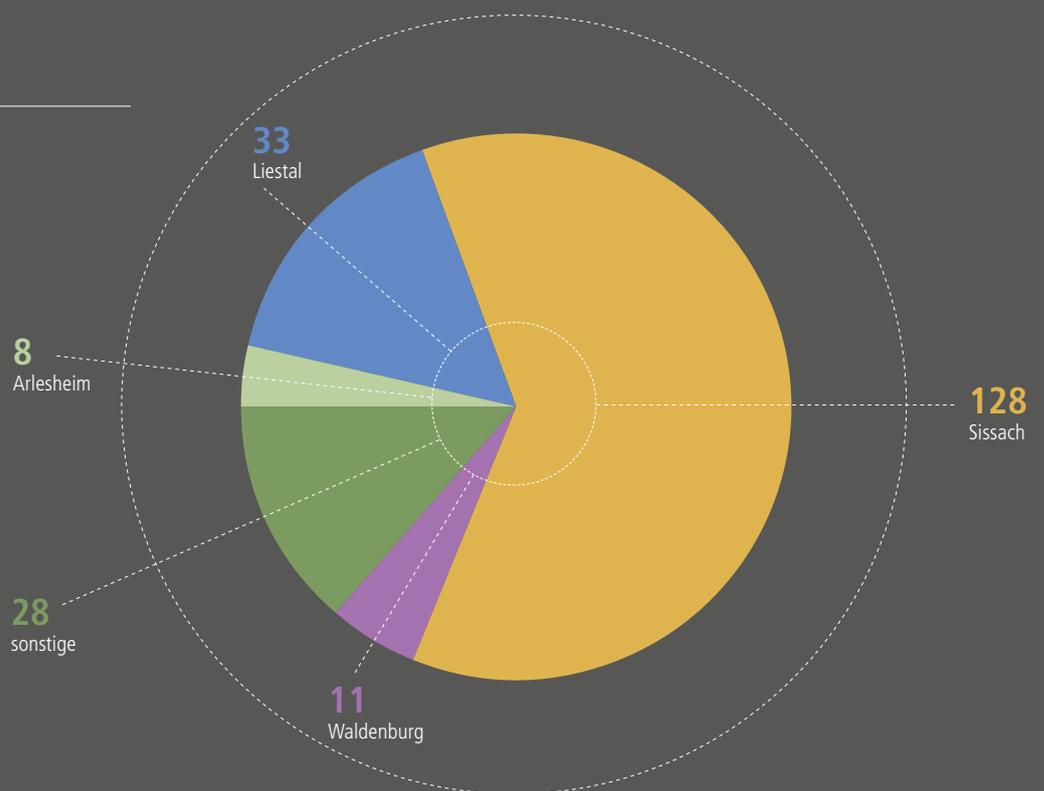
# Personalstatistik

Bereich Detail	Anzahl Stellen (Äquivalenz 100 %)	Anzahl Mitarbeitende
Pflege und Betreuung	87,76	125
Aktivierung	3,35	8
Tagesstätte	2,30	4
Verwaltung	6,15	8
Leitung Hotellerie und Logistik	1,00	1
Reinigung	6,45	10
Lingerie	3,80	5
Roomservice	2,05	3
Verpflegung	11,60	12
Service	7,40	12
Technischer Dienst	3,00	3
Auszubildende	5,37	17
<b>Total</b>	<b>140,23</b>	<b>208</b>

## Anzahl Stellen



## Wohnbezirk Mitarbeitende

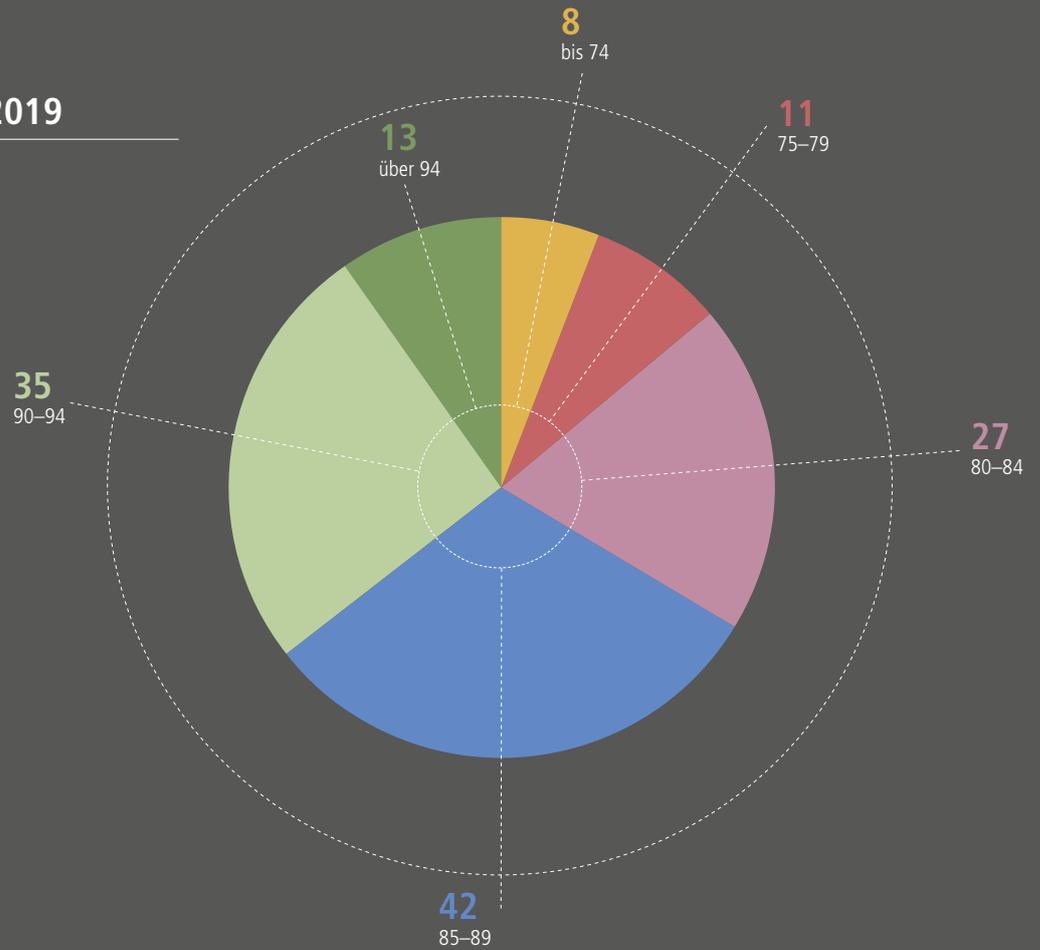


# Leistungs- und Bewohnerstatistik

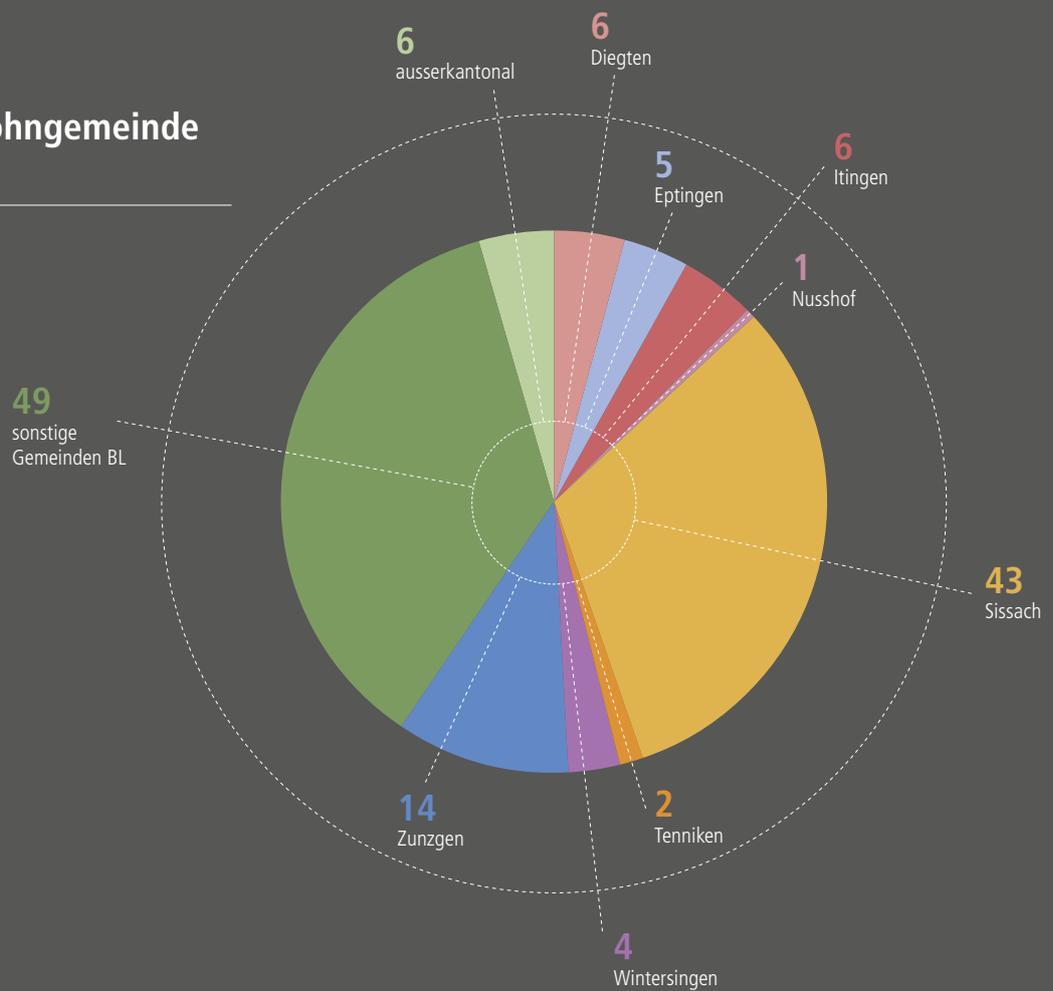
Pflegetage	2019 in Tagen	in %	2018 in Tagen	in %
Pensionäre	745	1,5	856	1,7
Pflegestufe 1	1 080	2,2	2 106	4,2
Pflegestufe 2	5 908	11,9	6 435	12,7
Pflegestufe 3	4 964	10,0	4 337	8,6
Pflegestufe 4	5 228	10,5	5 612	11,1
Pflegestufe 5	5 536	11,1	7 314	14,4
Pflegestufe 6	8 846	17,8	6 393	12,6
Pflegestufe 7	7 980	16,0	7 159	14,1
Pflegestufe 8	3 881	7,8	4 137	8,2
Pflegestufe 9	3 212	6,4	4 207	8,3
Pflegestufe 10	1 798	3,6	1 412	2,8
Pflegestufe 11	644	1,3	649	1,3
Pflegestufe 12	-	-	-	-
<b>Belegte Betten</b>	<b>49 822</b>	<b>100,0</b>	<b>50 617</b>	<b>100,0</b>

Geschlecht	2019	in %	2018	in %
Männer	43	31,6	48	34,0
Frauen	93	68,4	93	66,0
<b>Total</b>	<b>136</b>	<b>100,0</b>	<b>141</b>	<b>100,0</b>

## Altersstruktur 2019



## Herkunft Wohngemeinde 2019



# Bilanz

per 31. Dezember	2019 in CHF	in %	2018 in CHF	in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel				
Kassa, Postcheck	48 816	0,4	165 437	1,4
Bankguthaben	3 381 801	28,4	2 104 973	18,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	2 042 588	17,2	1 928 102	16,8
Delkredere	-58 779	-0,5	-58 779	-0,5
Übrige kurzfristige Forderungen				
Verrechnungssteuerguthaben	25	0,0	18	0,0
Guthaben Pensionskasse Basler	1 110 224	9,3	1 133 141	9,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36 125	0,3	14 031	0,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6 560 800</b>	<b>55,1</b>	<b>5 286 923</b>	<b>45,9</b>
Finanzanlagen				
Anteilschein Alterssiedlung	1	0,0	1	0,0
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
	578 958	4,9	261 984	2,3
Immobilien Sachanlagen				
Grundstücke				
	2 071 495	17,4	2 071 495	18,0
Gebäude				
	2 685 982	22,6	3 885 535	33,8
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5 336 436</b>	<b>44,9</b>	<b>6 219 015</b>	<b>54,1</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>11 897 236</b>	<b>100,0</b>	<b>11 505 938</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	601 298	5,1	446 046	3,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Anzahlungen Heimbewohner	851 000	7,2	792 000	6,9
Depot	1 480	0,0	1 480	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	195 439	1,6	50 867	0,4
Kurzfristige Rückstellungen	200 000	1,7	200 000	1,7
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 849 217</b>	<b>15,5</b>	<b>1 490 393</b>	<b>13,0</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Hypotheken	5 500 000	46,2	6 000 000	52,1
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
Erneuerungsfonds Spitex	52 714	0,4	56 185	0,5
Rückstellungen				
Liegenschaften/Einrichtungen	500 000	4,2	500 000	4,3
Schwankungsreserven Taxen	500 000	4,2	500 000	4,3
Spendenfonds	122 901	1,0	106 697	0,9
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6 675 615</b>	<b>56,1</b>	<b>7 162 882</b>	<b>62,3</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>8 524 832</b>	<b>71,7</b>	<b>8 653 275</b>	<b>75,2</b>
Stiftungskapital	2 200 000	18,5	2 200 000	19,1
Liegenschaftserneuerungsfonds	500 000	4,2	0	0,0
Gewinnvortrag	672 404	5,7	652 663	5,7
<b>Eigenkapital</b>	<b>3 372 404</b>	<b>28,3</b>	<b>2 852 663</b>	<b>24,8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>11 897 236</b>	<b>100,0</b>	<b>11 505 938</b>	<b>100,0</b>

# Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2019 in CHF	in %	2018 in CHF	in %
Pensions- und Pflögetaxen	15 705 184	95,5	14 876 845	95,0
Medizinische Nebenleistungen	3 572	0,0	4 635	0,0
Übrige Leistungen	101 461	0,6	90 391	0,6
Mietertrag	73 866	0,4	65 225	0,4
Cafeteria	125 862	0,8	131 175	0,8
Leistungen an Dritte	439 498	2,7	405 874	2,6
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>16 449 443</b>	<b>100,0</b>	<b>15 574 145</b>	<b>100,0</b>
Übrige Erträge	11 620	0,1	12 966	0,1
<b>Übrige betriebliche Erträge</b>	<b>11 620</b>	<b>0,1</b>	<b>12 966</b>	<b>0,1</b>
Medizinischer Bedarf	-184 029	-1,1	-141 272	-0,9
Lebensmittel und Getränke	-874 658	-5,3	-863 119	-5,5
Haushaltsaufwand	-391 316	-2,4	-379 575	-2,4
<b>Aufwand für Material, Waren, Dienstleistungen</b>	<b>-1 450 003</b>	<b>-8,8</b>	<b>-1 383 966</b>	<b>-8,9</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>15 011 060</b>	<b>91,3</b>	<b>14 203 145</b>	<b>91,2</b>
Besoldung Pflegepersonal	-6 758 504	-41,1	-6 685 765	-42,9
Besoldung Verwaltung	-629 486	-3,8	-567 514	-3,6
Besoldung Hotellerie und Logistik	-2 490 290	-15,1	-2 441 299	-15,7
<b>Lohnaufwand</b>	<b>-9 878 280</b>	<b>-60,1</b>	<b>-9 694 578</b>	<b>-62,2</b>
Sozialversicherungsaufwand	-1 736 775	-10,6	-1 703 858	-10,9
Leistungen Dritter	-168 208	-1,0	-289 299	-1,9
Übriger Personalaufwand	-113 968	-0,7	-167 262	-1,1
<b>Personalaufwand</b>	<b>-11 897 231</b>	<b>-72,3</b>	<b>-11 854 997</b>	<b>-76,1</b>
Unterhalt und Reparaturen	-381 456	-2,3	-651 498	-4,2
Energie und Wasser	-306 300	-1,9	-278 206	-1,8
Verwaltungsaufwand	-271 157	-1,6	-250 080	-1,6
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-44 353	-0,3	-41 514	-0,3
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-136 680	-0,8	-159 239	-1,0
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1 139 946</b>	<b>-6,9</b>	<b>-1 380 537</b>	<b>-8,9</b>
<b>Betriebserfolg EBITDA</b>	<b>1 973 883</b>	<b>12,0</b>	<b>967 611</b>	<b>6,2</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-1 299 001	-7,9	-1 251 737	-8,0
Aufwand für Anlagennutzung	-46 897	-0,3		0,0
<b>Betriebserfolg EBIT</b>	<b>627 985</b>	<b>3,8</b>	<b>-284 126</b>	<b>-1,8</b>
Finanzaufwand	-108 361	-0,7	-128 665	-0,8
Finanzertrag	117	0,0	0	0,0
<b>Betriebserfolg</b>	<b>519 741</b>	<b>3,2</b>	<b>-412 791</b>	<b>-2,7</b>
Spenden und Legate	32 665	0,2	70 625	0,5
Ausserordentlicher Aufwand	-32 665	-0,2	-160 625	-1,0
Ausserordentlicher Ertrag		0,0	450 000	2,9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>519 741</b>	<b>3,2</b>	<b>-52 791</b>	<b>-0,3</b>
Zuweisung an Liegenschaftserneuerungsfonds	500 000		0	
Zuweisung an Gewinnvortrag	19 741		-52 791	


**ALLTAX**

 Alltax AG Wirtschaftsprüfung  
 Saint-Louis-Strasse 31  
 CH-4056 Basel

 T +41 (0)61 327 37 37  
 F +41 (0)61 302 33 13  
 info@alltax.ch // www.alltax.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

zu Händen des Stiftungsrates der

### Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Mülilmatt, Sissach

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Mülilmatt für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Basel, 24. April 2020 kr-S-2-2

**ALLTAX AG**  
 WIRTSCHAFTSPRÜFUNG



 Kurt Rau  
 Zugelassener Revisionsexperte  
 Dipl. Wirtschaftsprüfer  
 Leitender Revisor



 Tuncer Ceylan  
 Zugelassener Revisionsexperte  
 Dipl. Wirtschaftsprüfer



«Lustig fand ich, als eine 103-jährige Bewohnerin probierte, ihrer Nachbarin aus dem Stuhl zu helfen – ein wunderschönes Bild!»

Emmanuelle Carron, Leiterin Service

# Spenden

Es ist uns eine Freude, Ihnen allen für Ihre Spenden und Ihre Zuwendung im 2019 zu danken. Durch diese nicht selbstverständlichen Gesten konnten Extras für unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Gesamtspendensumme von CHF 32 665.67 finanziert werden.

Dazu gehörten Ausflüge, Feste, Veranstaltungen und die Anschaffung attraktiver Sitzmöglichkeiten für alle Stockwerke des Hauses A im Bereich des Glasliftes. Diese Wertschätzung ermöglichte es, den Aufenthalt im Mülimatt abwechslungsreich und noch individueller zu gestalten. Die Spenden sind Ansporn für uns alle, um den Wünschen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern im Besonderen zu entsprechen.

## Ein herzliches Dankeschön an Sie alle!

### Geldspenden

Hans und Lotty Ryf-Stiftung, Sissach, CHF 18 000

### Über CHF 100

E. und P. Berger, Sissach

Karl Brunner, Sissach

Robert Degen, Eptingen

M. und E. Graf, Tenniken

Karin Heid, Sissach

H.P. O. und S. Isenring, Sissach

Uli Lanz, Tenniken

K. und U. Pfaff, Itingen

H. Rickenbacher, Sissach

M. und B. Sutter, Baar

Annarösli Wirz, Sissach

R. und E. Wyser, Tenniken

### CHF 100

H. und R. Ammann, Sissach

Helmut Bitterlin, Diegten

Hansrudolf Bossert, Tenniken

Susy Dill, Sissach

Leo Fischer, Itingen

Max Frey, Itingen

Paul Frey, Sissach

H. und S. Goy, Itingen

Fritz Graf, Sissach

Anna Gunzenhauser, Sissach

Hans Gysin, Sissach

Elisabeth Heiniger, Sissach

Erich Heiz, Thürnen

Bruno Hermann, Birsfelden

Anna Rosa Hufschmied, Sissach

F. und V. Imhof, Itingen

R. und V. Jauslin, Sissach

Rolf Jenni, Basel

W. und I. Jenni, Diegten

Alice Leber, Sissach

Beatrix Mahrer, Sissach

Alex Roth, Sissach



### CHF 100

A. Rutschmann AG, Sissach  
 Schweizer Getränke-Handel, Liestal  
 Klara Suter, Sissach  
 Jörg Tschopp, Sissach  
 Eva von Wartburg, Basel  
 Andre Vuille, Sissach  
 J. und S.Wolleb, Liestal

### Kranzablösungen

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Personen, die uns im Rahmen einer Todesanzeige für ihre verstorbenen Verwandten als Begünstigte einer Kranzablösung aufgeführt haben, herzlich bedanken.

### Naturalspenden

Edith Bärtschi, Laufen  
 Roger Bucher, Tenniken  
 Paul Schwob Stiftung, Liestal  
 Claire-Lise Spinnler, Ziefen

Herzlichen Dank auch an alle Spenderinnen und Spender eines Betrags unter CHF 100, die nicht einzeln erwähnt wurden.

### Danke für Ihre Spende

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende zu Gunsten unseres Bewohnerfonds. Im letzten Jahr konnten zum Beispiel die Sitzbereiche in allen Stockwerken beim Glaslift mit neuen, bequemen und farblich attraktiven Sesseln und Sofas eingerichtet werden. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner schätzen den Ausblick und die Helligkeit im Glasturm und freuen sich über diese einladende Sitzgelegenheit. Auch zukünftige Spenden werden ausschliesslich dem Bewohnerfonds zugutekommen und situativ eingesetzt werden. Vielen Dank!





Unsere neuen informativen Broschüren erhalten Sie bei ....

## Impressum

### Mülimatt Sissach

#### Zentrum für Pflege und Betreuung

Teichweg 9

4450 Sissach

T 061 976 46 46

F 061 976 47 47

info@muelimatt-sissach.ch

muelimatt-sissach.ch

#### Design, Konzept

Neo One AG

Grindelstrasse 6

8303 Bassersdorf

neo-one.ch

#### Fotos

Dominik Golob Photography

Landstrasse 2 B

5415 Rieden bei Baden

golob.ch

#### Druck

Schaub Medien AG

Schützenstrasse 8

4410 Liestal

schaubmedien.ch



«Die Bewohner/innen unserer  
Pflegestation sind immer  
für einen Spass zu haben.»

Team Pflegestation 3



**Mülimatt Sissach**  
Zentrum für Pflege und Betreuung

Teichweg 9 | 4450 Sissach  
T 061 976 46 46 | F 061 976 47 47  
info@muelimatt-sissach.ch  
muelimatt-sissach.ch